

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1907**

255 (1.11.1907)





Als der Arbeiter wieder auf den Friedhof kam, war sein Kind bereits beerdigt. Auf die Frage des Arbeiters, wie der Totengräber dazu komme, in seiner Abwesenheit und ohne im Besitz der Urkunde zu sein, das Kind zu beerdigen, erhielt er die lakonische Antwort: „Das Kind ist beerdigt“.

Damit aber nicht genug. Als der Arbeiter vom Friedhof nach Hause ging, wurde er von den „frommen“ Weibern, in deren Nähe sich der Geistliche befand, mit Schimpfsworten wie: Obersoß, Gauner usw. traktiert. Auch Steine wurden nach ihm geworfen. Ein zufällig dazu kommender fremder Mann, der den Arbeiter in Schutz nahm, wurde ebenfalls schwer belästigt!

Damit sind die Witternisse, welche diese Arbeiterfamilie durch den Fanatismus dieser Scheinchristen zu erleiden hat, aber noch nicht erschöpft. In den letzten Tagen wurde das Haus, in dem der Arbeiter wohnt, mit Kartoffeln bombardiert.

Dieser Angriff ist ein Beweis für die Brutalität der Scheinchristen. Sie gibt allerdings ein Bild deplacierten geistigen Tiefstandes. So sieht das Kirchenchristentum in der Praxis aus.

Und doch Zeugniszwang.

Der „Frankf. Ztg.“ wird aus Baden geschrieben: Nach Erkundigungen „an zuständiger Stelle“ will ein Teil der Karlsruher Presse betreiben, daß es mit der Mitteilung der „Frankf. Ztg.“ über das rigore Vorgehen der badischen Eisenbahnverwaltung gegen die Vorstandsmitglieder des Verbandes der Bureau-, Kanzlei- und Rechnungsbeamten der Staatsbahnen seine Richtigkeit habe.

Die „Karlsruher Ztg.“ übernimmt heute die Mitteilung der „Oberh. Korresp.“, wonach das Ministerium nur seine erste Mißbilligung ausgesprochen habe. Seit man bildet die „Oberh. Korresp.“ für das Regierungsorgan die Quelle, aus welcher es offiziöse Berichtungen schöpft?

Für die Einführung eines Reich-Kilometerheftes plädiert ein Eingekand im „Berliner Tagblatt“.

Der Vater habe auf den Friedhof zu gehen, die Urkunde zu holen, die Kopie heranzubringen, um nach der Friedhof zu gehen, und das Kind zu beerdigen. Die frommen Weiber kommen, den Sarg zu überdecken, und der Sargmeister, diesen und hat ihn, erklärte die Arbeiter müßte die...

auszugeben. Das Gros der Bevölkerung war von diesem Vorteil ausgeschlossen.

Der Einführung eines Reichskilometerheftes stünden, so lange wir keine Reichseisenbahnen haben, übrigens sehr große, kaum überwindliche Schwierigkeiten hinsichtlich der Verrichtung entgegen. Wenn schon reformiert wird, so muß dies u. E. in grundsätzlicher Richtung geschehen.

Der Gesamtvorstand der badischen Landwirtschaftskammer hielt gestern, da der erste Vorsitzende, Prinz Löwentstein, erkrankt ist, unter dem Vorsitz des stellvertretenden Präsidenten Sänge die erste Sitzung ab.

Aus der Partei.

Die Enthüllung des Grabdenkmals für den verstorbenen Gen. Aug. Dreesebach findet am 25. November, dem Todestage des Führers der badischen Sozialdemokratie, statt.

Leutnantentwurf, 31. Okt. Wir machen darauf aufmerksam, daß am nächsten Sonntag unsere Mitgliederversammlung in der „Krone“ nachmittags 4 Uhr stattfindet und Genosse Abele aus Karlsruhe anwesend sein wird.

Grüdingen, 30. Okt. Am Sonntag den 10. November, abends 7 Uhr, wird Genosse Adolf Ged in der „Schwanenhalle“ hier einen Lichtbilder-Vortrag halten über „Die badische Volkserhebung von 1848/49“.

SP. Bruchsal, 31. Okt. Wir machen die Partei- und Gewerkschaftsmitglieder, sowie den Arbeiteradmiralverein auf die am Samstag Abend stattfindende Parteiversammlung ganz besonders aufmerksam.

Gasthof i. A., 31. Okt. Da es in letzter Zeit vorgekommen ist, daß verschiedene hiesige Persönlichkeiten für jeden von hier erscheinenden Volksfreundartikel glauben, den sozialdemokratischen Leseverein verantwortlich machen zu können, ist in der letzten Versammlung beschlossen worden, einen verantwortlichen Korrespondenten des genannten Vereins zu bestimmen.

Bad. Rheinfelden, 30. Okt. Den Mitgliedern des sozialdemokratischen Wahlvereins diene zur Beachtung, daß Sonntag, den 3. November, eine Mitgliederversammlung stattfinden wird.

„Alt-Heidelberg“ als Oper. Wie man hört, hat der bekannte italienische Komponist Pacheriotti das beliebte Stück „Alt-Heidelberg“ von Mayer-Pörlter als Oper komponiert.

Kleines feuilleton.

Das Jubiläum des „Nürnberger Trichters“. Am 1. Nov. wird in Nürnberg der 300. Geburtstag eines Mannes gefeiert, den die alte Reichstadt an der Pegnitz in die Schar ihrer vielen berühmten Männer eingereiht hat. Es ist Johann Philipp Harssdörfer, geboren am 1. November 1607, der Schöpfer einer noch heute bestehenden literarischen Gesellschaft.

Cheater und Musik.

Hoftheater Karlsruhe.

Der Evangelimann von Wlh. Kienzl.

Man kam uns gestern mit einem der ersten Vertreter Wagner'schen Epigonenums: mit Wilhelm Kienzl, dem Komponisten des „Evangelimann“. Er hat sich den Text zu seinem musikalischen Schauspiel selbst gedichtet nach einer Erzählung des Dr. Meißner, also auch darin seinem großen Vorgänger und Meister nachgestrebt.

In den letzten Jahren begegnet man Kienzl übrigens wieder mehr als Komponist von Liedern. Auch sie tragen einen stark impressionistischen Charakter, zeichnen sich vor allem noch dadurch aus, daß sie langbar geschrieben sind. Dieser Vorzug tritt in den Partien des „Evangelimann“ gleichfalls in Erscheinung.

der vor der Türe stehenden Winterzeit mehrere Vorträge anbieten. Die Genossen wollen daher dieses Vorhaben auch durch recht zahlreichen Besuch unterstützen, damit der Wahlverein nicht allein an Mitgliedern, sondern auch an innerem Werte zunimmt.

Waldshut, 29. Okt. Die Abonnenten des „Volksfreund“ werden hiermit wiederholt darauf hingewiesen, daß das Abonnementgeld in der ersten Hälfte des Monats eingezogen wird. Wer in Zukunft bis zum 15. des laufenden Monats die Abonnementquittung nicht bezahlt hat, muß gewärtigen, daß die Zustellung des Blattes unterbleibt.

Ein Prozeß gegen den „Wahren Jacob“ wird sich am Montag den 4. November, vormittags 9 Uhr, vor dem Breslauer Landgericht abspielen. Der Redakteur des „Wahren Jacob“, Genosse Heymann, ist angeklagt, durch das in Nr. 517 vom 15. Mai 1906 veröffentlichte Bild „Das Pfingstwunder von Breslau“ die Angehörigen der Breslauer Schutzmannschaft in Beziehung zu ihrem Verufe beleidigt zu haben.

Soziale Rundschau.

Glend im schwarzen Rock. „Der Bureauangestellte“ teilt wieder einige Zahlen über Gehaltsverhältnisse ostdeutscher Anwaltsgehülfen mit, die traurige Zustände beleuchten.

Table with 5 columns: Alter, Gehalt, and percentage. Includes rows for Lehrlinge and Gehülfen.

Table with 5 columns: Alter, Gehalt, and percentage. Includes rows for Lehrlinge and Gehülfen.

Es sind also 73 = 49 2/3 Proz. „Lehrlinge“ d. h., da die „Lehre“ in Ausläuferdienst und mechanischer Abschreiberarbeit jugendliche Arbeiter, von denen keiner über 1 M. täglichen Einkommens bezieht.

Alte 74 Prozent, fast drei Viertel des Personals, haben weniger als 50 M., nur 6,7 Prozent, ein Fünftel, mehr als 150 M.

Eine Kündigungsfrist besteht für 19 Angestellte überhaupt nicht; sie beträgt für einen eine Woche, für 78 zwei Wochen, für 32 einen Monat, für sechs Wochen und für acht drei Monate.

Literatur.

Alle hier angekündigten Bücher und Zeitschriften sind durch unsere Buchhandlung zu beziehen. Alle Bestellungen werden prompt ins Haus geliefert; bei Bestellungen von auswärts wird versucht, das Porto beizufügen.

Sobald erschien im Verlage der Buchhandlung Vorwärts, Berlin SW. 68, der Arbeiter-Notizkalender für das Jahr 1908. Dieser in den Arbeiterkreisen allgemein beliebte Kalender bringt auch in diesem Jahre wieder eine Reihe äußerlich nützlichen, ja geradezu unentbehrlichen Materials für Partei- und Gewerkschaftsmitglieder.

Aus den Witzblättern.

„Meggendorfer Blätter“.

Er hat recht. Student (sieht beim Zimmerfuchen zum Fenster hinaus und entdeckt vis-à-vis ein Gerichtsvollzieher-Schild: „Und das nennen Sie ein Zimmer mit schöner Aussicht!“)

Der Pessimist. Herr (zu einem Freunde und dessen Braut): „Ihr seid wirklich wie zu einem Paar geschaffen!“ — „Ja, eine Ehe wird sich wohl nicht vermeiden lassen!“

Zuführung. Mann: „Ach, Frau, draußen weht ein angenehmes Lüfchen!“ — Frau: „Ja, ja, du kommst mir auch etwas angehaust vor!“

Unangenehme Aussicht. Gnädige (zum Dienstmädchen): „Was vom Hien übrig bleibt, wird aufgehoben und nicht etwa an Ihren Grenadier veräußert.“ — Dienstmädchen: „Unbesorgt, gnädige Frau, der ist nur Frischgebacktes.“





**Enorm billig kaufen Sie!!!**  
**Morgen letzter Tag im**  
**Total-Ausverkauf**  
 Prince of Wales  
 anderweitiger Unternehmen halber 4521  
**Herren-Mode-Artikel**  
 bis zu **50% Rabatt** oder fast bis zur Hälfte der bisherigen Preise.  
 Ca. 2000 Krawatten, Kragen, Manschetten, Normalwäsche, Hüte, Schirme, Spazierstöcke, Westen, Hemden, Socken, Portemonnaies, Manschettenknöpfe, Handschuhe, Hosenträger etc.  
**Prince of Wales, Kaiserstr. 24.**

**Auguste David**  
 :: 17a Kronenstrasse 17a ::  
**Herren-Moden**  
**Riesige Auswahl**  
**Billigste Preise.** 4767

**Diesen Freitag unwiederruflich letzter Tag.**  
 Karlsruhe, Festplatz  
**The Oceanic Vio Co.**  
 Größtes Biographen-Unternehmen der Welt.  
**Heute, Freitag 2 große Vorstellungen**  
 Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr  
**Dank- und Abschiedsvorstellung.**

**Strömt herbei ihr Völkerscharen.**  
 Bruder hat die besten und billigsten Schuhwaren.  
**Wieder 5 billigste Schuhwaren-Ausnahmetage!**  
**Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag.**  
 Herren-, Damen-, Schnallen- und Jagdtiefel, Vogeltäbeler Mt. 9.50, Wachsleder Mt. 7.-, 7.50 und 8.50.  
 Snabel-Schnallentiefel, Vogeltäbeler Mt. 8.-, Wachsleder Mt. 6.-, (36-39), Damen-Schnür-, Knopf- u. Jagdtiefel Vogeltäbeler Mt. 8.50, Wachsleder Mt. 6.50.  
 Ueber 100 Paar Knopftiefel, Wachsleder (23-26) Mt. 3.-, (27-30) Mt. 3.50, (31-35) Mt. 4.-, alles Leder zu Selbstkostenpreis, und sollen wegen Mangel an Platz in 5 Tagen verkauft sein.  
 Alles in hübscher und praktischer Fassung und alles vom Guten das Beste; vom Verdienst keine Rede!  
**Auf!!** Wer bar Geld hat und Stiefel braucht, spart am Paar wieder bis Mt. 3.-, nur beim einzigen besten und billigsten  
**Schuh-Bruder, Hirschstraße 10** (nahe Kaiserstraße).

**Gesangv. Bruderbund Karlsruhe.**  
 Samstag, den 2. November, abends halb 8 Uhr, im Württemberger Hof, Uhländstraße 26  
**viertelj. Generalversammlung**  
 wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst einladen, mit der Bitte, vollzählig zu erscheinen. Insbesondere die Sänger, da an diesem Abend die Eintrittskarten für Ettlungen ausgegeben werden.  
 Anträge sind bis Donnerstag einzureichen. 4929  
**Der Vorstand.**

**Deutscher Arbeiter-Stenographenbund Mitgliedschaft Karlsruhe.**  
 Montag, den 4. November, abends halb 9 Uhr, beginnt ein neuer  
**Unterrichtskurs**  
 in der vereinfachten Krenschenschen Stenographie. 4763  
 Wir machen die Gewerkschaftsmitglieder darauf aufmerksam, sich recht zahlreich daran zu beteiligen.  
 Einzugsliste liegt im Rest. „Wohlfahrt“, Kaiserstr. 18 auf.  
**Kurs 3 Mt. inkl. Lehrmittel.**

Morgenstraße 36, Etb. 1. wird hier u. Strickarbeit angehen. u. pünktlich besorgt.  
 Morgenstraße 22, 4. St. ist ein freundlich möbl. Zimmer sofort zu verm.  
 Grenzstr. 28, 3. r. freundl. Manfardenz. an solid. Arbeiter zu vermieten.

Preise: Logen 2 Mt., Sperrsitze 1.50 Mt., 1. Platz 1 Mt., 2. Platz 70 Pf., 3. Platz 40 Pf.  
 Vorverkauf von 10-12 Uhr an der Kirtustafel. In dieser Zeit können Logen, Sperrsitze und 1. Plätze ohne Zuschlag belegt werden. 4764  
 Einem titl. Publikum von Karlsruhe sprechen wir hiermit für das unserm Unternehmen entgegengebrachte Interesse den tiefsten Dank aus, mit der Bitte begleitet, uns auch für fernere Zeiten in gutem Andenken zu bewahren zu wollen und so rufen wir allen ein herzlichst Begehr auf Wiedersehen zu.  
 4763 **Die Direktion.**

**Das allerneueste in**  
**Hüten**  
 für jedes Alter,  
 für jeden Geschmack,  
 für jeden Preis,  
 kaufen Sie bei




**Franz Jos. Heisel**

am  
**billigsten**  
**Kaiserstr. 111.** 4757




**WELT KINEMATOGRAPH**

**Freiburg i. B.**  
 Kaiserstraße 68.  
 Programm vom 27. Okt. bis 2. Nov.

Die Flucht a. dem Serail.  
 Die Schlacht bei Casablanca am 18. August 1907.  
 Eine Jagd nach dem Sonnenschirm, humoristisch.  
 Flottenparade. Herrliches Marinebild.  
 Ein rauchender Ofen. Sehr humoristisch.  
 Das Einsammeln von Seemöven an den Kliffs der englischen Küste. Sehr interessante Naturaufnahme.  
 Chrysentemen. Prachtvoll koloriert.  
 Preise der Plätze: 80, 50 und 30 Pf. Abonnenten, Vereine, Kinder und Militär Ermäßigungen.  
 Jeden Sonntag neues Programm.  
 Um vielen Wünschen entgegenzukommen, werden die Vorstellungen sehr gut gelungene Vorstellungen: Die Leberführer von der Mainau und die Beisetzung Sr. Kgl. Hohheit des verstorbenen Großherzogs von Baden inkl. Sonntag, 27. Okt. im hiesigen Institut, Kaiserstraße 68, vorzuführen.

**Möbel**  
 aller Art kauft man am besten und billigsten bei  
**Jos. Kirmann, Hebelstr. 11**  
 Mod. helle Schlafzimmereinrichtung von 280 Mark an.

Seite 7.  
**Theo**  
 Her...  
 Die Differenzen...  
 Die Orts...  
 Das Gesch...  
 der Be...  
**V. groß**  
 Verein z. Fö...  
 in Ver...  
 18. Sonnt...  
 zu Mitglied...  
 eingeladen sind.  
**Uchta**  
**Gr**  
 veranstaltet vom...  
 Karlsruhe, von...  
 10...  
 Seite 3 August...  
**Arbeits**  
 Sonntag,  
 11...  
**He**  
 bestehend in W...  
 und Tanz, unt...  
 fängers H. Vol...  
 Kassenveröff...  
 hierzu ladet...  
 4778  
 Das Kon...  
 tätischen Fe...  
 gemeldet, am...  
**3. Nov**  
 hat.  
**I**  
 Sonntag, d...  
**öffe**  
 Thema: Das...  
 Referat...  
 die Arbeiter...  
**Soz**  
 Dienstag,  
 Rathaus zum...  
**Gen**  
 1. Geschäfts...  
 Landes, 4. Krei...  
 Zahlreiches  
**Telephon C**  
 1908.  
 Spielplan für d...  
 Ella Zi...  
 Les Ro...  
 Willi M...  
 The Or...  
 Müncher S...  
 Les Par...  
 Otton...  
 Mister...  
 Das...  
 The royal...  
 Samstag...  
 Zw...  
 nachm...  
 empfehle ich...  
 von Dalmer...  
 Glasverien...  
 Franzschle...  
 wahl. Extr...  
 wünschten...  
 E. G...  
 Hauptgeschä...

**Bei der Firma  
Theodor Lippmann,  
Herrenmagazin, Kaiserstraße 126**  
Differenzen ausgebrochen. Die dortselbst beschäftigten Arbeiter verlangen anständige Behandlung und Befreiung von verschiedenen Mißständen.  
Die Ortsverwaltung des Verbandes fordert die Kollegen, die das Geschäft bis zu weiterer Anordnung zu übersehen ist. 4777

**W. große Kaninchenausstellung**  
veranstaltet vom  
Verein z. Förderung der Kaninchenzucht Karlsruhe

vom 2. bis 5. Nov. d. J. im  
**Hotel Monopol**  
vis-à-vis dem Hauptbahnhof, verbunden mit Prämierung u. Verlosung von Kaninchen aller Rassen.  
Eintritt 10 Pf. Lotte 10 Pf.

Kinder in Begleitung Erwachsener sowie Militär frei.  
Am Sonntag, 3. November, abends 7 Uhr: Stiftungsfest, wobei Mitglieder, Freunde und Gönner unserer Sache freundlich eingeladen sind. 4774

**Uchtung! Gasthaus z. Rußbaum**  
Ablersstraße  
**Grosses Preisgelein**  
veranstaltet vom Verein zur Förderung der Kaninchenzucht Karlsruhe, vom 2. bis 5. November d. J. 4775  
Geis zu 8 Rügen 20 Pf. — Anfang Samstag mittig 2 Uhr, Ende Montag abend 6 Uhr.  
Der Vorstand.

**Arbeiterbund Vorwärts Durlach.**  
Sonntag, den 3. November, abends 8 Uhr, in der  
Halle:  
**Herbstfeier**  
bestehend in Musik, Gesang, turnerischen Aufführungen und Tanz, unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Hofopernsängers A. Bodenmüller.  
Kasseneröffnung 7 Uhr. — Beginn präzis 8 Uhr.  
Hierzu ladet Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich ein. 4778  
Der Vorstand.

**Ettlingen.**  
Das Konzert des Gesangvereins Eintracht in der hiesigen Festhalle findet nicht wie gestern irrthümlich am 23. sondern am  
**3. November, nachm. 3 Uhr**  
statt.

**Bühlerthal.**  
Sonntag, den 3. November, nachmittags 3 Uhr, findet im „Wolff“ eine  
**Öffentliche Versammlung**  
statt. 4781  
Thema: Das Kranken- und Unfallversicherungs-Gesetz. Referent: Ph. Markloff aus Baden.  
Die Arbeiterschaft wird zu zahlreichem Besuche freundlich eingeladen.  
Der Einberufer.

**Soz. Verein Lahr.**  
Dienstag, den 5. November, abends 7/8 Uhr, im  
Kaffeehaus zum Adler:  
**General-Versammlung.**

Tagesordnung:  
1. Geschäftsbericht. 2. Kassenbericht. 3. Neuwahl des Vorstandes. 4. Kreiskonferenz betr. 5. Verschiedenes.  
Zahlreiches Erscheinen erwartet 4778  
Der Vorstand.  
Telephon **COLOSSEUM.** Telephon 1938.  
Direktion: J. Raimund.  
Spielplan für das Programm 1. bis 15. November 1907.

**Ella Zimmermann,** Konzert-Sängerin. 4772  
**Les Romanis,** Der Kaisertrumpeter.  
**Willi Meibryck,** Humorist und Satiriker.  
**The Orig. Daimler,** acrob. Combinationstakt.  
**Nächner Schützenliederserie,** Damen-Kunst- u. Gesangs-Quartett.  
**Les Pandoz,** phänomenaler Kraft-Akt.  
**Ottorus,** Nephisto Geniation.  
**Mister Kannie,** Echter Singhalese aus Ceylon, gen.: Das menschliche Käfel.  
The royal Bio Tableau, Lebende Riesenphotographien, stets neue Aufnahmen.

**Sonntag, den 3. November 1907,  
Zwei Vorstellungen**  
nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.  
**Für Allerheiligen  
Grabkränze**  
empfehle ich mein bestfortiertes Lager in  
von Balmen mit künstl. Blumen ausgestattet, sowie von Gasperten u. laed. Viech; ferner: Battist- u. Atlas-Frangschleifen mit Gold- u. Silberdruck, in großer Auswahl. Extra-Fertigung von Kränzen in jeder gewünschten Ausführung und Preislage! 4626  
D. Ems Nachfg. Blumen- und Krantzfabrik.  
Sauptgeschäft: Adlerstr. 7. — Filiale: Kaiserstr. 221.

**Möbel**  
Maß an besten  
günstigen  
ann, Hebel  
e Schlaf...

**Hasen**  
Samstag  
find auf dem Markt am Brunnen große  
**Berghasen**  
per St. Mk. 3.80, kleine von Mk. 2.50 an.  
Hasenschlegel, per St. 60-80 Pfg., Hasenzemer, per St. 1.20-1.60 Mk., Hasenragout, 70 Pfg bis 1 Mk. zu haben.

**Gold- u. Silberwaren**  
Pforzheimer fabrikat.  
**Trauringe ohne Lötlage D.R.P.**  
in jeder Preislage.  
Ferner  
**Bestecksachen, Metallwaren usw.**  
empf. in reicher Auswahl zu billigsten Preisen  
**Christian Fränkle,**  
Goldschmied,  
Karlsruhe, Kaiserpassage 7a.

**Nie wiederkehrende Ausnahmsofferte**

Ich erstand einen grossen Posten erstklassiger  
**Original Goodyear Welt Herrenstiefel**  
aus einer der renommiertesten und grössten Schuhfabriken Deutschlands und gebe ich solche, **so lange Vorrat reicht**, zu Preisen ab, die höchst wahrscheinlich in absehbarer Zeit nicht geboten wurden. 4761

**Ich offeriere:**  
**Herrenstiefel Original Goodyear Welt**  
alle Nummern und Weiten, amerik. Fassons  
— einsohlig M 9.25, zweisehlig M 9.75 —

**Kinder- und Mädchenstiefel**  
das Eleganteste und Schönste, nur bessere Leder  
27-30 M 4.—, 31-35 M 4.50

**Original Goodyear Welt ist Ersatz für Handarbeit**  
**Schuhhaus Jacob Sax**  
Zur billigen Quelle  
Kronenstr. 72a

**Hermann Rinkler**  
38a Schützenstrasse 38a  
gegenüber dem Schulhaus.

**Herren-Filz-Hüte** (neueste Formen)  
2.50, 3.00, 3.50, 4.00, 5.00  
**Haar-Filz-Hüte** (Italiener Fabrikat)  
**Klapp-Seiden-Hüte**  
5.50, 7.—, 8.—, 10.— etc. 4762  
Rabattmarken.

**Hasen**  
Samstag  
find auf dem Markt am Brunnen große  
**Berghasen**  
per St. Mk. 3.80, kleine von Mk. 2.50 an.  
Hasenschlegel, per St. 60-80 Pfg., Hasenzemer, per St. 1.20-1.60 Mk., Hasenragout, 70 Pfg bis 1 Mk. zu haben.

**Gold- u. Silberwaren**  
Pforzheimer fabrikat.  
**Trauringe ohne Lötlage D.R.P.**  
in jeder Preislage.  
Ferner  
**Bestecksachen, Metallwaren usw.**  
empf. in reicher Auswahl zu billigsten Preisen  
**Christian Fränkle,**  
Goldschmied,  
Karlsruhe, Kaiserpassage 7a.

**Colosseum**  
beim  
Martinstor  
(Trambaltestelle).  
Freiburg.  
Ab 1. November nur kurze Gastspiele von Mat 4789

**Piloty von Kaulbach**  
Indi-che Tänze.  
**Sidney Brothers**  
Amerika's neueste Geniation!

**Fred Edlawi**  
Deutschlands größter Verwandlungsschauspieler.  
Ferner das glänzende **November-Programm**  
Trotz ganz enormer Kosten während der Gastspiele wurde von einer Preishöhung der Plätze abgesehen.  
Kassa 7/8, Anfang 8 Uhr. **Vorverkauf** an der Kasse vorm. 11-12 1/2.

**Möbel-**  
beschlüge aller Art, sowie Schlösser für die Möbelindustrie empfiehlt in großer Auswahl  
Holzmannfabrik  
**David Gutmann**  
Herrenstr. 33.

**Musikalien**  
im Abonnement  
empfiehlt 4773  
**Fr. Doert,** Hofmusik.  
Kaiserstr. 159  
Eingang Ritterstrasse.

**Reste Reste**  
für Herren-Anzüge  
Niederzieher — Hosens  
mit 15% Skonto oder Baden  
Rabattmarken bei 4076  
**J. Schneyer**  
Werderplatz, Ecke Marienstr.  
Rabattmarken.

**Kleine Anzeigen.**

Kleinanzeige: Hauptrechtstr. 16, 2. Stod, ist ein möbl. Zimmer sofort zu vermieten.  
Ziegenbock, schöner, junger, (Buchtbock) ist preiswert zu verk. im Lamm Wörtsch.  
Kinderwagen, gut erhalten, ist billig zu verkaufen Lammstr. 13, Stb. 2. Stod. Durlach.  
Gaisennüß ist billig verkaufen. Kleinh. Kübburr 21, 1. St.Fadentisch, sofort bill. z. verk. im Baden. R. Lessingstr. 74.Im falzen für zu Hause sucht eine Frau Beschäftigung. Werderplatz 42, 4. St

**Standesbuchauszüge der Stadt Karlsruhe.**  
Geburten vom 22.-29. Okt.: Max, Vater Leopold Haas, Kaufmann. — Gustav Adolf, Vater Friedrich Ruhmann, Fuhrmann. — Adolf Emil, Vater Emil Gaudert, Antscher.  
Eheausgebote vom 29. Okt.: Rudolf Gerst von Hohenhingen, Elektromonteur hier, mit Lisette Fischer von Rohrbach. — Gerhard Weicher von Saulgau, Kaufmann in Künzingen, mit Luise Gerhart von hier. — Franz Moitner von Hirsching, Keller hier, mit Juliana Jeger von Mannheim. — Johann Groß von Diefenheim, Hotelbedient hier, mit Marie Fritsch von Weisketten. — Josef Freund von Mattbach, Schreiner hier, mit Katharina Wadmann von Seybothenreuth. — Emil Riffel von hier, Wagenwärtergehilfe hier, mit Amalia Gaffelder von Unterkirchberg. — August Bidel von Rinklingen, Maler hier, mit Margarethe Fischer von Heidesbach. — Wilhelm Auf von Möttingen, Metzger hier, mit Josefa Vabel von Pfrenten. — Friedrich Lutz von hier, Buchhalter in Pforzheim, mit Barbara Knöche von Gagenbach. — Friedrich Vogler von Wicks, Lehrer hier, mit Frieda Wansschbach von Ladenburg.  
Todesfälle vom 29.-30. Okt.: Emma, alt 1 Monat 11 Tage, Vater Karl Ruppel, Wagenführer. — Paulina Zimmermann, alt 61 Jahre, Witwe des Gutbesizers Gottlieb Zimmermann. — Barbara Reinfurth, alt 68 Jahre, Ehefrau des Theaterzimmersmanns Sebastian Reinfurth. — Gustav, alt 4 Monate 25 Tage, Vater Josef Sauter, Maurer.



# Extra billige Schuhwoche

Von Freitag den 1. bis einschliesslich Donnerstag den 7. November verkaufen wir wegen Mangel an Raum **sämtl. Schuhwaren zu konkurrenzlos billigen Preisen.**

<b>Damen-Filz-Schnallentiefel</b> mit Lackspitzen, Leder- sohle und Absatz . . . . . Paar Mk. <b>3.—</b>	<b>Grosser Posten</b> Damen-Leder-Pantoffel mit Pelzeinfassung, warm gefüttert, und Absatz . . . . . Paar Mk. <b>2.50</b>
„ <b>Chrom-Leder-Schnallentiefel</b> , bequeme Form, sehr warm gefüttert . . . . . „ „ <b>4.75</b>	<b>Grosser Posten</b> Damen-Filz-Pantoffel mit Pelzeinfassung und Absatz . . . . . „ „ <b>2.30</b>
„ <b>Chrom-Leder-Knopf- u. Schnürstiefel</b> , elegante Form, sehr dauerhaft . . . . . „ „ <b>5.50</b>	Wichsleder-Herren-Schnürstiefel, sehr solid . . . . . „ „ <b>5.90</b>
„ <b>Chrom-Cid-Schnürstiefel</b> , m. Lackkapp., sehr eleg. „ „ <b>6.90</b>	„ „ Schnallentiefel, sehr solid . . . . . „ „ <b>6.25</b>
„ <b>Boxcalf-Knopf- und Schnürstiefel</b> in allen Fassons, beste Qualität . . . . . „ „ <b>7.75</b>	Prima Boxcalf-Herren-Schnürstiefel, Ringsbesatz, elegante Fassung . . . . . „ „ <b>8.75</b>
„ <b>Filz-Hausschuhe</b> mit Filz und Ledersohle . . . . . „ „ <b>1.—</b>	Arbeiter-Laschenschuhe, benagelt, prima Rindleder, „ „ <b>5.60</b>

**Außerdem sämtl. Kinder- u. Mädchen-Stiefel zu enorm billigen Preisen.**

## Neues Schuhwarenhaus Hanau & Stern, Karlsruhe 16 Kriegstrasse 16. vis-à-vis der Bahnpost.

### Carl Schöpf Marktplatz.

- Mitglied des Rabatt-Sparvereins.
- Schwarze Saccos
  - Engl. Paletots
  - Schwarze Frauen-Paletots
  - Kimono-Paletots
  - Lange u. halbl. Jackettkleider
  - Garnierte Kleider
  - Costume-Röcke
  - Sport-Röcke
  - Unter-Röcke
  - Morgen-Röcke
  - Velour-Blusen
  - Wollene Blusen
  - Seidene Blusen
  - Samt-Blusen
  - Abend-Paletots
  - Abend-Capes
  - Kindermäntel, Kinderkleider.
- Unter den neuen Sendungen befinden sich die feinsten Erzeugnisse, selbst für die höchsten Ansprüche.

Von heute ab kommen  
**Grosse Lagerposten**  
**Damenkonfektion**  
nur ausgesucht tadellose Stücke neuester Anfertigung in den bevorzugtesten Façons  
welche ich vorige Woche von ersten Berliner Fabrikanten  
**unter Preis**  
erworben, zum 4770  
**enorm billigen Verkauf.**  
Gelegenheitskäufe in modernen Herbstkleiderstoffen  
Meter Mk. **0.95, 1.25, 1.50, 2.—.**  
Blusen-Samte, neueste Muster, Met. Mk. **1.35, 1.75, 2.—**

**Deutscher Metallarbeiterverband**  
Markgrafenstrasse 26, Karlsruhe. — Telefon 200  
**Blechner und Installateure.**  
Samstag den 2. November, abends punkt halb 9 Uhr  
im Gasthaus zum Salmen  
**Monats-Versammlung.**  
Tagesordnung: Bericht der Tarifkommission und Geschäftliches.  
**Feilenhauer.**  
Sonntag den 3. November, vormittags punkt 10 Uhr  
in der Restauration Traut in Ettlingen  
**Monats-Versammlung.**  
Tagesordnung: Stellungnahme zum Arbeitsnachweis.  
**Gaggenau.**  
Mittwoch den 6. November, abends halb 9 Uhr, in der Volkshalle  
**Mitglieder-Versammlung**  
mit Vortrag des Kollegen Koch aus Karlsruhe.  
Ferner finden am Sonntag, den 3. November, in den folgenden Orten  
**öffentl. Metallarbeiterversammlungen**  
statt.  
Bulach-Beiertheim in der Krone in Bulach, mittags 3 Uhr.  
Ortenau in der Nacht am Rhein, abends 6 Uhr.  
Oettingen in der Rose, mittags halb 4 Uhr.  
Muggensturm in der Sonne, abends halb 8 Uhr.  
Daxlanden in der Sonne, mittags 3 Uhr.  
Knielingen im Waldhorn, abends 6 Uhr.  
Mörsch im Lamm, mittags 3 Uhr.  
Forstheim zur Linde, abends 6 Uhr.  
Wörth im Engel, mittags 3 Uhr.  
Bfroz in der Krone, abends 7 Uhr.  
Berg im Flug, mittags 3 Uhr.  
Neuburg in der Traube, abends 6 Uhr.  
Tagesordnung in allen Versammlungen: Die Entwicklung des Kampfs und Erfolge des Deutschen Metallarbeiterverbandes. Referenten die Kollegen: Chr. Forst, P. Forst, R. Giroullat, W. Koch, L. Rüdert.  
Zu zahlreichem Besuche obiger Versammlungen laden wir herzlich ein  
**Die Ortsverwaltung.**

**Großvater =**  
Hühle, gepolstert v. M. 19 an, Nachthühle v. 10, 12, 16 M.  
Jul. Weinheimer, Kaiserstr. 81/83. 4749  
Durlacher Allee 26 (Ecke Lachnerstraße), 4 Treppen, ist ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. (Preis 9 Mark monatlich.)  
Kaufe fortwährend getragene Kleider und Schuhe. Zahle die höchsten Preise. Komme ins Haus. Postkarte genügt. Frau M. Gut, Markgrafenstr. 19.

**Atelier für Zahnkranke.**  
Zusicherung schonendster Behandlung, sowie mäßige Preise  
**Friedr. Maumesser,**  
18 Schillingstr. 18.

**Guten Qualitätskaffee**  
à 1.20 M  
4760 empfiehlt bestens  
**W. Erb am Lidellplatz.**

**Gleiderbüste**, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offert. an die Expedition.  
**Hüte**, ein Posten, garniert, ungarisiert, werden abgegeben. Winterstr. 10.